Gesamterneuerung Stadttangente Bern Erhaltungsabschnitt C6.1

Die Gesamterneuerung Stadttangente Bern ist in sechs Unterabschnitte aufgeteilt, die in den Jahren 2008 bis 2012 ausgeführt werden. Beim Abschnitt C6.1 betreut Emch+Berger AG Bern vier Brückenobjekte und Leitmauern.

Infolge der Vorgabe, dass während dem Bau durchgehend eine zweispurige Verkehrsführung aufrecht erhalten werden kann, mussten die Brückenobjekte W1 und W3 um einen Meter verbreitert werden. Das Objekt W3 wies hinsichtlich der gültigen Normen eine ungenügende Tragfähigkeit aus. Durch die Ergänzung des bestehenden Bauwerkes mit Überbeton, Randleitmauern und Stützenkopfverstärkungen kann die Tragfähigkeit erfüllt werden. Bei den übrigen von Emch+Berger AG Bern instandgesellten Brücken handelt es sich um mehrfeldrige Kastenbrücken. Die Arbeiten an den Brücken umfassten die Erneuerung der Abdichtung und Belag, der Ersatz der Fahrbahnübergänge, neuen Leitmauern und Ersatz der Entwässerung.

Ort
Stadttangente Bern

Kunde
Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Thun

Zeitraum: 2008 - 2012

Erbrachte Leistungen
- Zustandsuntersuchungen
- Statische Überprüfung
- Massnahmenkonzept
- Massnahmenprojekt
- Submission
- Örtliche Bauleitung Brücken- und Mauerobjekte

Charakteristische Angaben
- Bau unter Strassen-/Bahnverkehr
- Zu Verstärkende Brückenfläche : 500 m2
- Instandzusetzende Brückenfläche : ca. 7000 m2
- Komplexe Bauabläufe
- Komplexe Projektorganisation
- Baukosten beide Abschnitte : CHF 15 Mio.